



Pressemitteilung

Huch, eine Warze!

Was jetzt zu tun ist? In drei einfachen Schritten erklärt

Flörsheim, 28. April 2020: Manche Warzen begleiten uns ein Leben lang, andere kommen und gehen nach einiger Zeit wieder und wir schenken ihnen keine besonders große Aufmerksamkeit. Besonders störend empfinden wir es allerdings, wenn sich eine Warze sichtbar im Gesicht, an den Händen oder den Füßen befindet. Dann soll die Warze weichen – aber wie?

Schritt 1: Sicherstellen, dass es sich um eine Warze handelt

Manche Warzen, wie zum Beispiel gewöhnliche Warzen, Stielwarzen oder Dornwarzen, kann man mit freiverkäuflichen Mitteln aus der Apotheke entfernen. Wer sich nicht ganz sicher ist, um welche Art von Warze es sich genau handelt, der findet auf www.wortie-hennig.de eine Übersicht mit Bildern. Danach geht es der Warze an den Kragen!

Schritt 2: Die Warze vereisen

Mit Hilfe der Vereisungstherapie lassen sich gewöhnliche Warzen an Händen und Füßen sowie Dorn- oder Stielwarzen effektiv und schnell selbst behandeln (z. B. mit Wortie Produkten aus der Apotheke). Bei der einfachen und schnellen Prozedur wird Kälte mit Hilfe eines Metall-Applikators effektiv in das Warzengewebe geleitet. Das vereiste Gewebe stirbt ab und löst sich nach etwa zwei Wochen von allein. Zurück bleibt gesunde, unverletzte Haut. Der Vorteil: Die gesamte Behandlung dauert weniger als eine Minute.

Schritt 3: Prüfen, ob eine weitere Behandlung nötig ist

Eine einzige Anwendung reicht meist völlig aus. Bei hartnäckigen Warzen lässt sich die Anwendung aber auch weitere Male wiederholen. Wenn auch nach der dritten Anwendung die Warze nicht kleiner wird, dann sollte man einen Hautarzt aufsuchen. Der kann die Warze dann in der Praxis behandeln und mit einem kleinen chirurgischen Eingriff entfernen.

Trotz erfolgreicher Behandlung kann es sein, dass sich nach einiger Zeit wieder eine Warze bildet. Das liegt daran, dass man sich jederzeit mit den Viren anstecken kann, die für die Warzenbildung verantwortlich sind. Dafür reicht zum Beispiel eine Berührung von infizierten Gegenständen aus. Umso besser, wenn man beim nächsten Mal direkt weiß, wie man die störende Warze entfernen kann!

2.134 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.



Pressefotos



Besonders störend empfinden wir es, wenn sich eine Warze sichtbar im Gesicht, an den Händen oder den Füßen befindet. (© HENNIG ARZNEIMITTEL)



Mit Hilfe der Vereisungstherapie lassen sich gewöhnliche Warzen an Händen und Füßen schnell selbst behandeln (z.B. mit Wortie aus der Apotheke). (© HENNIG ARZNEIMITTEL)

Pressekontakt

Yupik PR GmbH

Ansprechpartnerin: Stephanie Schäper

Telefon: 0221 – 130 560 60

E-Mail: s.schaeper@yupik.de

HENNIG ARZNEIMITTEL GmbH & Co. KG

Susanne Sonntag

Liebigstraße 1-2

65439 Flörsheim am Main

Telefon: 06145 / 508-338

E-Mail: susanne.Sonntag@hennig-am.de